Talentschmiede Fachschule Fahrzeugtechnik:

Burgdorf (daro/uk). Innovativ, visionär, professionell: Vier Projektarbeiten der Absolventen der Fachschule Fahrzeugtechnik wurden zahlreichen Gästen in der BBS Burgdorf vorgestellt. Die Präzision der Ergebnisse und die hohe Präsentationskompetenz der Absolventen faszinierten die Zuhörer.

„Kreativität, Problemlösekompetenz, Durchhaltevermögen und vieles mehr: An diesen über ein Jahr angelegten Projektarbeiten erleben die Techniker vielfältige Herausforderungen“, fasst Christoph Falkner, Leiter des Koordinationsbereichs Fahrzeug- und Metalltechnik, den Erfolg der Veranstaltung zusammen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, der Handwerkskammer, von Innungen, Prüforganisationen, anderen Schulen sind angereist. Vier Teams hatten sich gebildet, um Problemstellungen und Ideen moderner Fahrzeugtechnik richtungsweisend und pragmatisch zu entwickeln.

Das erste Team verjüngte einen Oldtimer mit Hilfe der Integration eines alternativen Antriebssystems. „Bei der Suche nach einem gleichermaßen interessanten und zeitgemäßen Projekt waren wir uns schnell einig, dieses im Bereich der E-Mobilität durchzuführen.

Mit der Firma Es-Tec GmbH fanden wir einen kompetenten und engagierten Partner“, berichtet das Team. In einem Karmann Ghia Cabrio aus dem Baujahr 1968 auf einer Mexico-Käfer Bodengruppe ist der Verbrennungsmotor durch einen Elektromotor ersetzt worden. „Wir entwickelten eine Hochvoltbatterie auf Basis von Lithium-Polymer-Zellen, eine vollelektrische Heizungsanlage im 3D-Druckverfahren und installierten ein Batteriemanagementsystem zur Überwachung der Batteriezellen. Der Kabelbaum zur Verschaltung aller Komponenten wurde ebenfalls von uns selbst entworfen“, berichtet Teammitglied Christian Trittel nicht ohne Stolz.

Auch die weiteren Teams zeigten erfolgversprechende Neuerungen.